

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

CDU

Betreff

Solidarisch schultern wir gemeinsam den Haushalt – Grundvergütung für Stadträtinnen und Stadträte senken

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 800 Gemeinderat.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	-54	0
Jahr 2	-54	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmelde­liste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmelde­liste enthalten)	
THH	800 Gemeinderat
(Mitteilungs-) Vorlage	1021/2025 MV HH
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Dieser Haushalt stellt uns alle vor große Herausforderungen. Auch wenn wir es uns anders wünschen würden, erfordert die aktuelle finanzielle Situation der Stadt, dass wir auch bisher erfolgreiche und geschätzte Leistungen, wie etwa die Stuttgart-Zulage, auf den Prüfstand stellen.

Wir sind überzeugt: In dieser Situation sitzen wir alle in einem Boot. Deshalb schlagen wir vor, dass die Grundvergütung für uns Stadträtinnen und Stadträte – ebenso wie die Stuttgart-Zulage für die städtische Mitarbeiterschaft – um 75 Euro je Monat reduziert wird.

Wir verstehen diesen Schritt als solidarischen Beitrag und klares Zeichen, die schwierige Haushaltslage gemeinsam und verantwortungsvoll anzugehen.

Gez.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Björn Peterhoff, Fraktionsvorsitzender

Petra Rühle, Fraktionsvorsitzende

CDU

Alexander Kotz, Fraktionsvorsitzender

Jürgen Sauer